

# Halden und Klärteiche der ehemaligen Grube Rosenberg bei Braubach: geochemische Beschaffenheit, Umweltauswirkungen und Sanierungsanforderungen

Priv.-Doz. Dr.-habil. Georg Wieber<sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Koblenz

## Zusammenfassung

*Die ehemalige Grube Rosenberg Betriebspunkt Kerkertserweg wurde 1928 stillgelegt. Eine Rekultivierung des Halden- und Betriebsgeländes erfolgte nicht. Die freiliegenden Aufbereitungsrückstände weisen hohe Schwermetallgehalte auf. Die Prüfwerte der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung werden z.T. erheblich überschritten. Daher hat sich auch nur ein sehr lückenhafter Bewuchs angesiedelt. Gefahren für die Umwelt gehen vor allem durch die diffuse Verlagerung stark belasteter Tailings durch Wind und Oberflächenwasser, durch mögliche orale und inhalative Aufnahme sowie durch die Bildung hoch belasteter Sickerwässer von der Altlast aus. Durch kooperatives Handeln der Handlungs- und Zustandsstörer sowie verschiedener Verwaltungen wurde erreicht, dass die Sanierung der Altlast durch Abdeckung und Rekultivierung ohne zusätzliche finanzielle Belastungen der Beteiligten und der Steuerzahler durchgeführt werden konnte.*